

	<p>Object: Paar Ohrgehänge „tenetschir“ in „adamlyk“-Form</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Collection: Metall & Schmuck</p> <p>Inventory number: MOKHWEM00570a,b</p>
--	---

Description

Die Schläfengehänge der Frauen haben bei den Turkemenen oft die Bezeichnung "tenetschir" (Libelle). Der Schmuck wird seitlich an der Haube getragen. Die je zwei Elemente der Gehänge erinnern an eine menschliche Gestalt und tragen daher den Namen „adamlyk“, abgeleitet von dem türkisch-arabischen Wort „adham“ für Mensch oder Mann. Beide Ohrgehänge sind baugleich. Sie bestehen jeweils aus einer mensCHFörmigen Grundplatte (der "adamlyk"-Form) die am Rand ein durch Kugelpunzen erzeugtes Muster hat. Oben befindet sich ein Haken. Von dem Haken nach unten ausgehend ist ein punziertes Silberblech angebracht, an dessen unteren Ende ein tropfenförmiger roter Karneol gefasst ist.

Basic data

Material/Technique:	Silber, Glassteine, getrieben, punziert, gelötet, gefasst
Measurements:	Objektmaß: 8,5 x 4,5 x 1,5 cm (jeweils), Gewicht a): 12,3 g, Gewicht b): 11,4 g

Events

Created	When	1901-1950
	Who	Olam-Ersari (Turkemenen)
	Where	Turkmenisch-afghanisches Grenzgebiet

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Turkmen people

Where

Keywords

- Glasstein
- Headdress
- Nomad
- Silver
- Tribe
- jewellery

Literature

- Schletzer, Dieter und Reinhold (1983): Alter Silberschmuck der Turkmenen. Ein Beitrag zur Erforschung der Symbole in der Kultur der Nomaden Innerasiens. Berlin